

Der Vorsitzende

An
die stimmberechtigten Mitglieder und
die beratenden Mitglieder
des Senats

nachrichtlich:
Hochschulöffentlichkeit

GENEHMIGTES PROTOKOLL

zur Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg
(181. Sitzung, 15. Sitzung des 9. Senats, 2. Sitzung im Wintersemester 2023/24)
am 15. November 2023 um 14:30 Uhr
in Präsenz im Senatsaal

- Ohne Änderungen genehmigt in der 182. Sitzung des Senats am 13. Dezember 2023 -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 08. November 2023.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14:30 Uhr
Protokoll:	Rippert	Ende:	16:45 Uhr

Als stimmberechtigte Senatsmitglieder waren anwesend:

Professor*innengruppe	Mitarbeiter*innengruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Ben Khalifa	Block	Echelmeyer	Burghardt
Beyes	Prien-Ribcke	Leder	Eklöh
Brefeld		Steffen	Von Heydebreck
Koß (bis 15:45 Uhr)			
Lueg			
Pez			
Alberth (Vertr.)			
Süßmair			
Von Wehrden			

Entschuldigt:	Ruwisch, Hirsch, Adomßent
Beratende Mitglieder:	VP Abels, VP Bäumlner, HVP Brei, VP Hörl Dekan Besser, Dekan Drews, Dekan Halfmeier (bis 16:10 Uhr), Dekanin Kretschmann, Dekan Newig, Guder, van Riesen, Dorwig, O'Sullivan
Gäste:	Hochschulöffentlichkeit



TOP 1 Begrüßung und Regularien

1.1 Beschlussfähigkeit

P Spoun begrüßt die stimmberechtigten und die beratenden Mitglieder des Senats.

Er informiert, dass Frau Dr. Nadine Rippert die Geschäftsführung des Senats seit dem 01.11.2023 übernommen hat.

P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagessordnung

P Spoun erläutert den Vorschlag für die Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

1. Begrüßung und Regularien
 2. Genehmigung von Protokollen
 3. Vorschlag der Kommission zur Vorbereitung des Einvernehmens zur Bestellung von Mitgliedern des Stiftungsrats gem. §. 60 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 NHG – nicht öffentlich –
 4. Verständigung und ggf. Wahl Vertreter*in des Senats im Stiftungsrat – nicht öffentlich –
 5. Berichte und Mitteilungen
 6. Änderungen von Ordnungen der Professional School
 7. Gleichstellungskonzept als Gleichstellungsplan gem. § 41 Abs. 2 Satz 1 NHG
 8. Stand und Perspektiven der aktuellen Niedersächsischen Förderkulis
 9. Anfragen
 10. Verschiedenes
- 17 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)**

1.3 Termin und Form der nächsten Sitzung

P Spoun erinnert daran, dass die nächste Senatssitzung am 13. Dezember 2023 in Präsenz im Senatssaal (C10.225) stattfindet.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen

Das Protokoll der 180. Sitzung des Senats wird ohne Änderung genehmigt.
Zustimmung bei Enthaltung der damals Abwesenden

Das vertrauliche Protokoll der 180. Sitzung des Senats wird ohne Änderung genehmigt.



Zustimmung bei Enthaltung der damals Abwesenden

- TOP 3 Vorschlag der Kommission zur Vorbereitung des Einvernehmens zur Bestellung von Mitgliedern des Stiftungsrats gem. §. 60 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 NHG – nicht öffentlich –**
Drucksache-Nr.: 966/181/1 WiSe 2023/24

– Siehe vertrauliches Protokoll –

- TOP 4 Verständigung und ggf. Wahl Vertreter*in des Senats im Stiftungsrat – nicht öffentlich –**
Drucksache-Nr.: 973/181/2 WiSe 2023/24

– Siehe vertrauliches Protokoll –

TOP 5 Berichte und Mitteilungen

5.1 Aus dem Professurenservice

Rufannahmen / Ernennungen

Frau Dr. Ghada Bouattour hat den Ruf auf die Juniorprofessur „Messtechnik und Sensorik in der Produktionstechnik“ der Fakultät Management und Technologie angenommen und wurde zum 15.11.2023 ernannt.

Ruhestand

Prof Dr. Ulf Baxmann der Fakultät Management und Technologie wird zum 01.04.2024 in den Ruhestand eintreten.

5.2 Aktuelle Vorbereitungen, Ausschreibungen und laufende Verfahren

Eine Ausschreibung ist seit der Senatssitzung im Oktober veröffentlicht worden; zwei Ausschreibungen erscheinen voraussichtlich noch im November:



Wertigkeit	Denomination	Fakultät	Ausschreibung
W1TTW2	Tierökologie und tropische Interaktion	Nachhaltigkeit	19.10.2023
W2W3 (betr. 5 Jahre im Rahmen Einführungsphase Modellstudiengang Master Rechtswissenschaften)	Bürgerliches Recht und Zivilverfahrensrecht	Staatswissenschaften	16.11.2023 (geplant)
W2/W3	Philosophie der Gegenwart	Kulturwissenschaften	23.11.2023 (geplant)

5.3 Aus dem Forschungsservice: Ausgewählte Neubewilligungen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten

Titel:	Führung an Schulen und Innovation: Eine Systematisierung der Evidenz.
Projektleitung:	Prof. Dr. Marcus Pietsch
Fakultät/Institut:	Bildung / Institut für Bildungswissenschaft
Fördermittelgeber:	DFG
Laufzeit:	3 Jahre
Drittmittel/Fördermittel:	353.365 €
Anmerkung:	Sachbeihilfe

5.4 Aus dem Kooperationservice: Neue Projekte aus der anwendungsorientierten Forschung, Weiterbildung & Wissenstransfer

Titel/Thema:	ESF-Antrag Job Lab Innovative Stellenprofile zur Fachkräftesicherung
Projektverantwortlich:	Prof. Dr. Sabine Remdisch
Fakultät/Institut:	Management & Technologie / Institut für Performance Management (IPM)
Fördermittelgeber, Kooperationspartner:	N-Bank – Mittel des Europäischen Sozialfonds
Laufzeit:	08.06.2023 – 31.08.2026
Drittmittel/Fördermittel:	288.690,70 €



5.5 Senatskommissionen

P Spoun gibt einen Ausblick auf die nächsten Sitzungen der Senatskommissionen, u.a. tagt die Senatskommission Entwicklung- und Wirtschaftsplanung am 06. Dezember 2023, die Senatskommission Nachhaltigkeit am 31. Januar 2024 und die Senatskommission wiss. Qualifizierung und Karriereentwicklung am 29. Mai 2024.

P Spoun informiert, dass der Zielerreichungsbericht 2023 dem MMK bereits bis 29.02.2024 vorzulegen ist. Eine Befassung des Zielerreichungsberichts ist auf Grund der vorgezogenen Einreichung beim MWK bereits für die Februar Sitzung den Senats nötig und entsprechend nicht in allen Senatskommissionen möglich.

5.6 Mitgliedschaften und Netzwerke

Am 10. November 2023 fand das Summit der hochschule.digital Niedersachsen (HDN) in Hannover statt. Der Cyberangriff auf die Leibniz Universität Hannover Anfang November 2023 verdeutlicht die Notwendigkeit einer intensiven Auseinandersetzung mit den digitalen Strukturen und dem Thema IT-Sicherheit. Außerdem wurden die Planungen für die weiteren Projekte im Rahmen zukunfft.niedersachsen diskutiert. Zentrale Ansprechpartnerin in der Leuphana ist Dr. Julia Webersik, Leiterin Lehrservice.

Am 13. und 14. November 2023 fand die Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) in Berlin statt. Hierbei wurden u.a. die folgenden Themen besprochen:

- a. Maßnahmen gegen Machtmissbrauch in Hochschulen – hierzu wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Eine entsprechende Pressemitteilung ist zu finden unter:
https://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/02-Dokumente/02-02-PM/2023-11-15_HRK-PM_Machtmissbrauch.pdf
- b. Empfehlungen zur kulturellen Dimension an Hochschulen. Eine entsprechende Pressemitteilung ist zu finden unter:
https://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/02-Dokumente/02-02-PM/2023-11-15_HRK-PM_Kulturelle-Dimension.pdf
- c. Jüdische Studierenden sowie Studierende aller verschiedenen Herkunft. Eine entsprechende Pressemitteilung ist zu finden unter:
https://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/02-Dokumente/02-02-PM/2023-11-15_HRK-PM_Kein-Platz-fuer-Antisemitismus.pdf

Auf Nachfrage der Vertrauensperson der Schwerbehinderten, ob auf der HRK Sitzung auch über einen Nachteilsausgleich für Studierende mit Beeinträchtigungen gesprochen wurde, informiert P Spoun, dass hierzu eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden würde. Eine Empfehlung steht aber noch aus. P Spoun wird zu ggf. Zeit dazu wieder berichten.



5.7 Leuphana gewinnt den Deutschen Nachhaltigkeitspreis (DNP) 2023 in der Kategorie „Schulen und Hochschulen“

Die Leuphana hat sich in der finalen Runde des Deutschen Nachhaltigkeitspreises in der Kategorie „Schulen und Hochschulen“ durchgesetzt noch vor der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und die TU München. Die feierliche Verleihung des Preises findet am 23. November 2023 in Düsseldorf statt.

Bezugnehmend auf einen Artikel aus der TAZ erläutert P Spoun, dass die Leuphana selbstverständlich nicht an den Auswahlgremien in den Kategorien, in denen sie nominiert war, beteiligt war.

5.8 Neues Nachhaltigkeitskonzept der Bibliothek

Eine Projektgruppe der Bibliothek arbeitet an Maßnahmen, um als wissenschaftliche Bibliothek nachhaltiger zu werden und hat bereits verschiedene Maßnahmen umgesetzt.

5.9 Vortrag von Sigmar Gabriel am 07.11.2023

Der Vortrag von Sigmar Gabriel wurde mit etwa 1000 Besucher*innen aus der Universität und der Stadt sehr gut angenommen. Die Einladung erfolgte durch das Zentrum für Demokratieforschung (ZDEMO).

Herr Gabriel sprach zum Thema „Europa in unbequemen Zeiten“, insb. der Zukunft Europas im geopolitischen Kräftespiel zwischen Russland, China und den USA. Zudem ging er auch auf die aktuelle Situation im Nahen Osten ein.

5.10 Eröffnung neues Forschungslabor für Fertigungstechnik am Instituts für Produktionstechnik und -systeme am 08.11.2023

Dank einer Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und das Land Niedersachsen sowie eingeworbene Mittel von Prof. Ben Khalifa wurde eine Forschungsstrangpresse errichtet, die zu den größten und modernsten ihrer Art in Europa gehört. Zudem wurde ein hybrides Bearbeitungszentrum mit neuester 3D-Druck-Technologie und die erste flexibel einsetzbare Forschungs-Drahtziehmaschine in Deutschland dank Förderung durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) installiert. Für Norddeutschland ist diese Ausstattung insbesondere im Bereich der Umformtechnik und des Leichtbaus einzigartig.

P Spoun beglückwünscht allen Beteiligten für diesen Erfolg.



5.11 **Veranstaltung zum Gedanken an die Opfer der Reichspogromnacht am 09.11.2023**

Zusammen mit dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden, der Europäischen Kantorenkonferenz (ECA) und der Stadt Lüneburg wurde die Gedenkveranstaltung organisiert. Etwa 250 Gäste nahmen teil. Neben dem Architekten Daniel Libeskind sprach auch Michael Fürst, Präsident des Landesverbands der Jüdischen Gemeinden in Niedersachsen. Zudem hielt der Minister für Wissenschaft und Kultur Falko Mohrs eine Rede, in der er sich klar gegen Antisemitismus äußerte und die Verantwortung, die Universitäten und die Gesellschaft innehaben betonte. Studierende der Kulturwissenschaften stellten ihr Seminarprojekt vor.

5.12 **Ausblick auf zentrale Veranstaltungen**

Am 25. November 2023 findet die Graduiertenfeier der Leuphana statt. Das Programm ist wie folgt:

- 11 Uhr Festakt College (Libeskind-Auditorium),
- 14 Uhr Graduate School und Professional School (Libeskind-Auditorium),
- 17 Uhr dezentrale Feiern, u. a. wird Herr Lutz Stratman, ehem. Nds. Minister für Wissenschaft und Kultur wird als Absolvent der Professional School eine Rede halten.
- Ab 21 Uhr findet der Graduiertenball statt (Zentralgebäude Forum & Foyer).

P Spoun lädt alle Senatsmitglieder zu den Veranstaltungen ein.

Am 13. Dezember 2023 findet die Weihnachtsfeier der Leuphana für alle hauptberuflich Tätigen im Zentralgebäude statt.

TOP 6 **Änderungen von Ordnungen der Professional School**

Drucksache-Nr.: 971/181/2 WiSe 2023/24

P Spoun erläutert den Sachstand.

Die studentischen Vertreter*innen erkundigen sich nach den Gründen für

- 1) die Einführung des Zugangskriteriums der Berufserfahrung im weiterbildenden Masterstudienang „MBA Sustainable Chemistry Management“ (Anlage 1),
- 2) die Aufnahme zusätzlicher Prüfungen im Modulplan des Masters Auditing (Anlage 8),
- 3) und den erhöhten Gebühren für die Zertifikatsstudien (Anlage 22).

Herr Schmitt erläutert auf Nachfrage, dass

- die Zielgruppe aufgrund eines externen Akkreditierungsverfahrens verkleinert werden musste (Frage 1),
- die zusätzlichen Prüfungen auf Grund der Qualitätssicherung und Auflagen aus einem externen Akkreditierungsverfahren eingeführt wurden (Frage 2),



- eine Erhöhung der Preise notwendig wurde auf Grund der gestiegenen Personalkosten. Zudem soll eine Konkurrenzsituation zum MBA Sustainability Management verhindert werden (Frage 3).

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

- a) Der Senat beschließt gem. § 18 Abs. 8 und Abs. 14 NHG die vorliegende Ordnung gem. Anlage 1 zur Drs. Nr. 971/181/2 WiSe 2023/24.
17 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)
- b) Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG die vorliegenden Ordnungen gem. Anlagen 2 – 11, 13 sowie 19 bis 21 zur Drs. Nr. 971/181/2 WiSe 2023/24.
17 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)
- c) Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die vorliegende Ordnungen gem. Anlagen 14 – 18 zur Drs. Nr. 971/181/2 WiSe 2023/24.
17 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)
- d) Der Senat empfiehlt dem Präsidium die vorliegenden Ordnungen gem. Anlagen 12 und 22 zur Drs. Nr. 971/181/2 WiSe 2023/24 zur Beschlussfassung.
einstimmig
17 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 7 Gleichstellungskonzept als Gleichstellungsplan gem. § 41 Abs. 2 Satz 1 NHG
Drucksache-Nr.: 972/181/2 WiSe 2023/24

P Spoun und Frau van Riesen erläutern den Sachstand und Hintergrund. Die Leuphana hat sich im August 2023 an der ersten Ausschreibungsphase des Professorinnenprogramms 2030 mit einem Gleichstellungskonzept für Parität beteiligt. Der Senat hat am 12. Juli 2023 zur Ausrichtung des Gleichstellungskonzepts beraten und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Das Gleichstellungskonzept wurde so konzipiert, dass es dem Gleichstellungsplan der Universität gemäß NHG entspricht, welcher vom Senat verabschiedet wird. Um dem Gleichstellungsauftrag der Universität in Gänze nachzukommen, wurde das Gleichstellungskonzept nach Einreichung des Antrages auf Förderung im Rahmen des Professorinnenprogramms 2030 um Ausführungen zur Zielgruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung erweitert.

Das Gleichstellungskonzept soll in der nun vorliegenden Form in der Kommission für Gleichstellung im Dezember 2023 beraten werden, um in diesem Rahmen auch den neuen studentischen Mitgliedern der Kommission die Gelegenheit zu geben, zu dem Konzept Stellung zu nehmen. Anschließend soll das Konzept dem Senat zur Verabschiedung vorgelegt werden.



TOP 8 Stand und Perspektiven der aktuellen Niedersächsischen Förderkulisse

P Spoun erläutert anhand anliegenden Präsentation (siehe Anlage TOP 8) die aktuelle Förderkulisse in Niedersachsen. Die Sonderdividende aus dem Börsengang von Porsche eröffnet im Rahmen des Programms zukunfft.niedersachsen (ehemals Niedersächsisches Vorab) für die Jahre 2023-2032 vergleichsweise umfangreiche Möglichkeiten, Sondermittel für die strategische Entwicklung der niedersächsischen Hochschulen einzuwerben.

Die Leuphana arbeitet derzeit an vier Anträgen im Rahmen der Fördermöglichkeit „Wissensräume“ (Säule II der Förderung im Zusammenhang mit der Zielvereinbarung vor dem Hintergrund des Prozesses der Potenzialanalyse des niedersächsischen Wissenschaftssystems):

1. Scotland – Lower Saxony Academic Region (mit anderen Nds. Hochschulen) – aus ZV „E-CAS“
2. Future Trends in Education (mit U Oldenburg, U Osnabrück) – aus ZV „Vertretungslehrkräfte“
3. Nachhaltigkeitsgovernance globaler Wertschöpfungsketten (mit U Osnabrück, U Oldenburg, GIGA)
4. Verhaltensökonomik und gesellschaftliche Transformation (mit mehreren Nds. Hochschulen)

An dem Antrag „Digital Humanities und Provenienzforschung“ (U Oldenburg, ggf. mit U Hannover) ist die Leuphana beteiligt. Ggf. gibt es weitere Beteiligungen, die sich noch anbahnen werden. Frist zur Einreichung der Anträge ist der 30. November 2023.

Der Vorbereitungsprozess für die Ausschreibung „Potentiale strategisch entfalten“ ist angestoßen. Hierbei soll ein Fokus gesetzt werden auf die Entwicklung von Forschungsgegenständen, die mit einer Förderung innerhalb der nächsten 3-7 Jahren in die Lage versetzt werden sollen, sich erfolgreich um Formate der Spitzenforschung, insb. strukturierte Förderformaten der DFG, zu bewerben und somit auch eine langfristige strategische Entwicklung der Forschungsbereiche sicherzustellen. In den Fakultäten erfolgt dazu ein Prozess der Bündelung von konkreter Themen mit diesem Potenzial sowie der Benennung von Professor*innen, die diese Forschungsgegenstände tragen werden.

Zudem sollen Fördermaßnahmen zum Aufbau künftiger Gebiete im Antrag mitkonzipiert werden, die sicherstellen, dass auch die „übernächste Forschendengeneration“ von dieser Unterstützung und damit erstellten Angeboten und Strukturen für ihre Forschung profitieren kann. Hierbei sind insbesondere die drei Querschnittsthemen der internationalen Vernetzung (mit Bezug auf Forschung, insb. das LIAS), der wissenschaftlichen Qualifikation sowie der Forschungsinfrastruktur und -kommunikation angedacht. Mit Blick auf Transfer soll die Stärke der Leuphana in der Weiterbildung durch die Professional School im Mittelpunkt stehen.

Zur Förderlinie „Niedersächsische Internationalisierungsstrategie“ sowie zur Förderlinien „Start-up Aktivitäten an Hochschulen stärken“ werden die Ausschreibungen im Jahr 2024 erwartet.



TOP 9 **Anfragen**

9.1 **Schriftliche Anfragen**

Es liegt zwei schriftliche Anfragen aus der Gruppe der Hochschullehrer*innen vor:

Frage 1

Haben Studierende weiterhin die Möglichkeit, die Exmatrikulation auf Antrag erst zum Semesterende vornehmen zu lassen?

Antwort

Studierende haben nicht die Möglichkeit, die Exmatrikulation auf Antrag erst zum Semesterende vornehmen zu lassen. Gemäß § 19 Abs. 6 Satz 2 Nr. 2a) NHG hat eine Exmatrikulation zu erfolgen, wenn eine Abschlussprüfung bestanden worden ist. Als Exmatrikulationsdatum wird das Datum der letzten Prüfungsleistungen im System übernommen.

Frage 2

Haben Studierende noch bis zu vier Wochen nach Vorlesungsbeginn die Möglichkeit, die Semestergebühren für das neue Semester auf Antrag zurückerstattet zu bekommen?

Antwort

Studierende erhalten innerhalb von einem Monat nach Vorlesungsbeginn (des folgenden Semesters) die Semesterbeiträge zurück, wenn sie einen entsprechenden Antrag gestellt haben sowie das Semesterticket innerhalb der First zurückgegeben haben.

Weiterhin liegen zwei schriftliche Anfragen aus der Gruppe der Studierenden vor:

Frage 1

Warum werden (detaillierte) Auskünfte über Fehler und deren Behebung bei der Übertragung auf MyCampus nur auf Anfrage gegeben?

Antwort

Aufgrund von Kapazitätsengpässen im Studierendenservice wird die Behebung von – typischerweise bei IT-Umstellung auftretenden – Fehlern bei der Datenmigration in myCampus noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Frage 2

Wie verhält sich das Präsidium zu den Forderungen im TVStud (Tarifvertrag für studentische Beschäftigte) in den aktuellen Tarifverhandlungen der Länder. Ein Anlass zur Anfrage ist die Tatsache, dass seitens der TdL bzw. deren Vorsitz kürzlich argumentiert wurde, dass alle Hochschulpräsidien gegen einen TVStud seien; stimmt das im Falle der Leuphana? Wenn nicht, was ist geplant, um den TVStud zu ermöglichen und damit die Arbeitsbedingungen stud. Beschäftigter zu verbessern?



Antwort

P Spoun erläutert, dass keine konkrete Anfrage der Arbeitgeberseite bei der Hochschulleitung eingegangen ist. Die Leuphana ist offen für einen TVStud. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Zusage des Landes, diesen TVStud gegenzufinanzieren um anderweitige finanzielle Kürzungen zu vermeiden.

Aus der Gruppe der MTV und der Studierenden wird die Bitte geäußert, diese Offenheit bzgl. des TVStud inkl. der zwingenden Voraussetzungen an die LHK Niedersachsen zu kommunizieren. Es soll insbesondere auch verdeutlicht werden, dass es auch auf Grund des Gehaltsunterschiedes zwischen TVöD und TVL zu einer Konkurrenzsituation nicht nur mit der Stadt Hamburg, sondern auch mit anderen Arbeitgebern des öffentlichen Dienstes in Niedersachsen gibt und die Leuphana konkurrenzfähig bleiben muss.

9.2 Mündliche Anfragen

Die studentischen Vertreter*innen fragen an, warum teilweise nur noch Modulnamen und nicht mehr spezifische Titel von Veranstaltungen innerhalb der Module auf den Zeugnissen auftauchen. Dies sei insbesondere für Studierende des Studium Individuale ein Problem.

Antwort:

HVP Brei und Herr Leder berichten, dass die Einstellung von Veranstaltungstiteln bzw. Prüfungstitel statt der Angabe der Modulnamen zusammen mit dem MIZ geprüft werden soll. Im ersten Schritt möchte das MIZ eingrenzen, welche Studierenden durch die fehlerhafte Datenmigration betroffen zu sein scheint. Anschließend soll eine Ansprache an die betroffene Gruppe erfolgen. Das MIZ bittet die Studierenden um Prüfung der Angaben im System. Bei Auffälligkeiten werden die Studierenden gebeten, sich beim Studierendenservice zu melden.

TOP 10 Verschiedenes

Am 12. November 2023 ist ein Brief einiger Studierender der Kulturwissenschaften an den Senat eingegangen, in dem die öffentliche Kommunikation der Universität in Bezug auf die aktuelle Krise in Israel/Palästina kritisiert wird.

P Spoun erläutert aus diesem Anlass die Hintergründe zu den bisherigen öffentlichen Kommunikationen der Universität in dieser Sache.

Die Universität hat sich geäußert

- 1) Als anlassbezogene Reaktion auf den Angriff der Hamas und als Solidaritätserklärung mit den israelischen Universitäten und Hochschulen, mit denen die Mitgliedshochschulen der HRK in Kontakt stehen (Pressemitteilung „Leuphana verurteilt den Terrorangriff auf Israel“, 12.10.2023),



- 2) als anlassbezogene Reaktion auf Äußerungen in Wort und Bild,
- 3) um zu betonen, dass keine antisemitischen Äußerungen auf dem Campus geduldet werden (Gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben in Deutschland, 01.11.2023).

Grundsätzlich ist es nicht Aufgabe von Universitäten, sich außenpolitisch zu äußern und tatsächlich gibt es zahlreiche Konflikte in der Welt, zu denen sich die Leuphana nicht geäußert hat.

Die Leuphana wird sich gegen Antisemitismus und Rassismus sowie bei der Bedrohung jüdischen Lebens in Deutschlands äußern, wenn ein Bezug zur Universität vorliegt oder wenn Bezüge über Landes- und Bundesregierung und übergreifende Organisationen hergestellt werden.

Eine wesentliche Aufgabe von Universitäten ist es, der Öffentlichkeit den Zugang zu wissenschaftlichen Informationen zu ermöglichen (§3 Abs. 2 Satz 2 NHG). Diesen Auftrag setzt die Leuphana um, z. B. bei der gut besuchten Veranstaltung „Die Bekämpfung der Hamas in Gaza – eine völkerrechtliche Einordnung“ mit Prof. Dr. Till Patrik Holterhus, Prof. Dr. Lars Berster und Hauptmann Florian Kröger am 20. Oktober 2023.

Natürlich können Veranstaltungen auch aus der Mitte der Studierendenschaft organisiert werden.

Die Vertreter*innen der Studierenden kündigen an, Kontakt mit den Unterzeichner*innen des Brief aufnehmen zu wollen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Sitzung wird um 16:45 Uhr geschlossen.

Sascha Spoun
- Vorsitz -

Nadine Rippert
- Protokoll –